SD 011-2-5

11. Sitzung des Kultur- und Europaausschusses

N i e d e r s c h r i f t

über die 11. Sitzung des Kultur- und Europaausschusses
am Donnerstag, den 24.03.2022
in der Bezirksverwaltung, Raum Donau, 7. Stock, Hafnerberg 10, 86152 Augsburg

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 10. Sitzung des Kultur- und Europaausschusses vom 16.11.2021
2. Förderung des Diether-Kunerth-Museums für zeitgenössische Kunst
3. Konzept Freianlagen, Kunst- und Kulturforum Weiherhof
4. Planungen Volxmusikfestival
5. Neues Förderprogramm für Nachwuchsbands
6. Eingegangene Anträge im Bereich Kultur und Denkmalpflege
7. Vorschlagsliste Förderungen im Bereich Denkmalpflege
8. Bekanntgabe von Zuschüssen bis 10.000 € im Bereich Kultur und Denkmalpflege
9. Aufstellung der durch die Verwaltung abgelehnten Anträge auf Förderung im Bereich Kultur und Denkmalpflege
10. Bekanntgaben und Verschiedenes

Dauer von 09:30 - 11:40 Uhr

Anwesende:

Bezirkstagspräsident:
Martin Sailer

Stellvertretende Bezirkstagspräsidentin
Barbara Holzmann

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:
Alexander Abt
Petra Beer
Xaver Deniffel
Johann Fleschhut
Erwin Gerblinger
Herbert Pressl
Edgar Rölz
Markus Striedl
Alfons Weber

1. Vertreter
Annemarie Probst

Protokollführung:
Daniela Englisch

Ferner waren – zum Teil zeitweise – anwesend:

Direktor der Bezirksverwaltung, Herr Thomas Smekal
Leiterin Kultur und Heimatpflege, Frau Wibke Reimer
Bezirkskämmerer, Herr Martin Seitz
Leiter der Bauverwaltung, Herr Christian Mischo
Kultur und Heimatpflege, Herr Harald Nerlich
Kultur und Heimatpflege, Herr Matthias Hain
Popularmusikbeauftrager, Herr Maximilian Schlichter
Bezirksheimatpfleger, Herr Christoph Lang
Stabsstelle 07 Weiherhof, Frau Silvia Kugelmann
Beteiligungsmanagement, Herr Lorenz Noppinger
Rechnungsprüfungsamt, Herr Roland Leupold
Pressestelle, Herr Sebastian Blum
Leiter Museum für zeitgenössische Kunst Diether Kunerth, Herr Markus Albrecht
Landschaftsarchitekten Kübert, Herr Dipl.-Ing. Jochen Eckert

Entschuldigt:

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:
Christine Rietzler
Andreas Settele

Bezirkstagspräsident Sailer eröffnet um 09.30 Uhr den öffentlichen Teil der 11. Sitzung des Kultur- und Europaausschusses und begrüßt die Anwesenden. Entschuldigt fehlen Bezirksrätin Christine Rietzler, die durch Bezirksrätin Annemarie Probst vertreten wird sowie Bezirksrat Andreas Settele. Die Beschlussfähigkeit des Gremiums wird festgestellt. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Vertreter der Presse sind im öffentlichen Teil der Sitzung nicht anwesend.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 10. Sitzung des Kultur- und Europaausschusses vom 16.11.2021

Der öffentliche Teil des Protokolls der 10. Sitzung des Kultur- und Europaausschusses vom 16.11.2021 wurde den Mitgliedern des Kultur- und Europaausschusses fristgerecht übersandt. Einwendungen werden nicht erhoben.

Die Mitglieder des Kultur- und Europaausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der öffentliche Teil des Protokolls der 10. Sitzung des Kultur- und Europaausschusses vom 16.11.2021 wird genehmigt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 10 : 0
(Bezirksrat Weber ist bei der Abstimmung nicht anwesend).

TOP 2 Förderung des Diether-Kunerth-Museums für zeitgenössische Kunst

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bezirkstagspräsident Sailer begrüßt den Leiter des Museums für zeitgenössische Kunst Diether Kunerth, Herrn Markus Albrecht.

Herr Albrecht stellt das Museum unter Bezugnahme auf den gestellten Zuschussantrag anhand einer Bildschirmpräsentation vor, die dem Protokoll als Anlage beigefügt wird. Auf Nachfrage aus dem Gremium teilt er mit, dass das erste Filmprojekt mit dem Bayerischen Jugendring mit den Ministranten der benachbarten Basilika durchgeführt wurde. Es bestehe eine enge Zusammenarbeit mit der Abtei, um die daraus resultierenden Synergieeffekte ausschöpfen zu können. Das Museum müsse man im Kontext zum Standort der Basilika sehen. Des Weiteren finden für Touristen Gästeprogramme statt. Die Eintrittspreise betragen für Erwachsene 6 Euro, für Senioren 5 Euro und für Schüler 1 Euro. Führungen von Schulklassen werden unentgeltlich durchgeführt.

Bezirkstagspräsident Sailer bedankt sich für die detaillierten Ausführungen und weist darauf hin, dass der Zuschussantrag analog zu der Vorgehensweise beim Kunstmuseum in Wemding behandelt werde. Der pädagogische Hintergrund sei mit dem Thema Integration und Kunstschule gegeben. Die Cofinanzierung durch den Landkreis und den Markt sei sichergestellt, allerdings müsse der Markt für 2025 seine Zustimmung wieder erteilen.

Die Mitglieder des Kultur- und Europaausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der Bezirk Schwaben gewährt dem Trägerverein Ottobeurer Museen, Kunst & Kultur e.V. für das Museum für zeitgenössische Kunst – Diether Kunerth ab dem Jahr 2022 bis 2024 einen Betriebskostenzuschuss i.H.v. jährlich 25.000,- €. Eine weitere Zuschussgewährung ab dem Jahr 2025 steht unter dem Vorbehalt einer Beteiligung des Landkreises Unterallgäu in mindestens der bisherigen Höhe sowie der Defizitabdeckung durch den Markt Ottobeuren. Die Auszahlung erfolgt unter Vorbehalt der Vorlage eines Verwendungsnachweises sowie eines Berichts über die Angebote der Kunstvermittlung.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 11 : 0

TOP 3 Konzept Freianlagen, Kunst- und Kulturforum Weiherhof

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Bezirkstagspräsident Sailer begrüßt Frau Kugelmann und Herrn Eckert vom Büro der Landschaftsarchitekten.

Frau Kugelmann stellt gemeinsam mit Herrn Eckert die gestalterischen Elemente des Weiherhofes anhand einer Bildschirmpräsentation vor, die dem Protokoll als Anlage beigefügt wird. Die technischen Elemente werden im Bau-, Umwelt- und Energieausschuss vorgetragen.

Herr Eckert kündigt an, dass sich eine Kostenreduzierung von ca. 1/3 abzeichne, was damit zusammenhänge, dass evtl. der Aushub in den Hang des Museumsdepots eingebracht und die ursprüngliche Geländetopografie wieder angeglichen werden könne, so dass die Kosten, die ursprünglich dem Weiherhof zugeordnet wurden, sich entsprechend reduzieren würden. Beide Projekte wären derzeit noch in Arbeit. Er beschreibt des Weiteren die Grundrisse und Planungen der Themengärten unter Berücksichtigung der bestehenden Auflagen. Das Gesamtgelände werde sehr naturnah angelegt.

Bezirkstagspräsident Sailer bedankt sich für den detaillierten Bericht und merkt auf Nachfrage an, dass er es für nicht zielführend halte, das Thema nur in einem Ausschuss zu beraten, da die Kompetenz der Beschäftigten für die verschiedenen Bereiche von Belang wäre. Er werde diese Frage zur Klärung in die Fraktionsvorsitzendenrunde mit einbringen.

Nach einer kurzen Diskussion wird der Beschlussvorschlag entsprechend angepasst.

Die Mitglieder des Kultur- und Europaausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der Kultur- und Europaausschuss stimmt dem vorgelegten Konzept von Kübert Landschaftsarchitekten vom 24.02.2022 zu.

Es besteht Einverständnis darüber, dass das vorgelegte Konzept als Grundlage für die weiteren Planungen zu den Außenanlagen auf dem Grundstück Fl.Nr.916/27 am Weiherhof 2, zur Gestaltung der Freiflächen mit Gestaltungselementen/ Themengärten und den technisch notwendigen Bedarfsflächen für das Depot Museum Oberschönenfeld und dem Kunst- und Kulturforum dient.

Die Verwaltung wird beauftragt, die belastbaren Mittel in den Bau-, Umwelt- und Energieausschuss einzubringen und folglich dem Bezirkstag zu empfehlen, die für den Haushalt 2023 erforderlichen Haushaltsmittel zu genehmigen.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 11 : 0

TOP 4 Planungen Volxmusikfestival

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Frau Reimer trägt den Sachverhalt vor und teilt mit, dass ein belastbarer Finanzierungsplan in einer dritten Lesung eingebracht werde. Zur Richtung der neuen Volxmusik verweist sie auf Herrn Lambertz, der jedoch heute krankheitsbedingt nicht teilnehmen konnte.

Es folgt eine kurze Aussprache mit dem Ergebnis, das der Termin des „Volkstrauertages“ für nicht geeignet gehalten werde.

Bezirkstagspräsident Sailer schlägt vor, auf der Grundlage weiter zu planen. Herr Lambertz und Herr Schlichter werden beauftragt, das Konzept zu verfeinern und in einer der nächsten Sitzungen mit einer entsprechenden Kostenschätzung vorzustellen sowie einen anderen Termin für das Volxmusikfestival zu erruieren.

Die Mitglieder nehmen hiervon zustimmend Kenntnis.

TOP 5 Neues Förderprogramm für Nachwuchsbands

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Herr Schlichter stellt das neue Förderprogramm für Nachwuchsbands vor und merkt an, dass sich die vorgeschlagene Höhe der Förderung aus den Gesprächen des Arbeitskreises mit den Beauftragten der anderen Bezirke ergeben habe. Er halte eine gewisse Eigenbeteiligung der Künstler/-innen für wichtig.

Bezirkstagspräsident Sailer bittet Herrn Schlichter, eine Verknüpfung mit dem politischen Bezirk herzustellen und Möglichkeiten der Evaluation zu erarbeiten.

Es folgt eine ausführliche Diskussion hinsichtlich der Höhe und Verteilung der genannten Förderung, aus der sich folgendes Ergebnis ergibt:

Die Mitglieder des Kultur- und Europaausschusses erklären sich grundsätzlich mit einer Förderung in Höhe von 15.000,-- einverstanden. Kleinproduktionen werden mit maximal 40 % gefördert, größere Produktionen werden auf 1.000,-- Euro gedeckelt.

Die Verwaltung wird damit beauftragt, die Förderrichtlinien auszuarbeiten und diese in einer Sitzung des Kultur- und Europaausschusses zur Beschlussfassung vorzulegen. Die Evaluation erfolgt Ende 2023/Anfang 2024.

Die Mitglieder nehmen hiervon zustimmend Kenntnis.

TOP 6 Eingegangene Anträge im Bereich Kultur und Denkmalpflege

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Bezirkstagspräsident Sailer verweist auf die beigefügte Liste.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 7 Vorschlagsliste Förderungen im Bereich Denkmalpflege

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Herr Nerlich trägt den Sachverhalt vor.

Die Mitglieder des Kultur- und Europaausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der vorgelegten Vorschlagsliste wird zugestimmt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 11 : 0

TOP 8 Bekanntgabe von Zuschüssen bis 10.000 € im Bereich Kultur und Denkmalpflege

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Herr Nerlich trägt den Sachverhalt vor.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 9 Aufstellung der durch die Verwaltung abgelehnten Anträge auf Förderung im Bereich Kultur und Denkmalpflege

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Herr Nerlich trägt den Sachverhalt vor.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 10 Bekanntgaben und Verschiedenes

Arbeitskreis Preise:

Frau Reimer schlägt als Termin für ein Auftakttreffen Dienstag, den 03.05.2022, 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr in der Bezirksverwaltung, Raum Donau, vor.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

Glasfaseranschluss Oberschönenfeld:

Frau Reimer teilt mit, dass im letzten Kultur- und Europaausschuss 120.000,-- Euro beschlossen wurden, um das Museum Oberschönenfeld an das Glasfasernetz anzuschließen. Insbesondere wurde die finanzielle Einbeziehung der Gemeinde diesbezüglich geprüft. Die Gemeinde Gessertshausen werde einen Antrag beim Bund einreichen, bis dahin sei es sinnvoll, die Aktivitäten des Bezirks zurückzustellen.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

Staatstheater Augsburg:

Frau Reimer führt aus, dass die Verwaltung mit der Recherche beauftragt wurde, Kooperationsmöglichkeiten u.a. mit dem Landestheater Memmingen zu prüfen. Inzwischen habe das Staatstheater seinen Antrag aufgrund der Pandemie zurückgezogen.

Auf Nachfrage von Bezirksrat Rölz, wie künftig mit Anträgen des Staatstheaters umgegangen werden solle, schlägt Bezirkstagspräsident Sailer vor, das Thema zur finalen Entscheidung in den nächsten Kultur- und Europaausschuss einzubringen.

Bezirksrat Weber berichtet aus der letzten Kulturkommissionssitzung des Landestheaters Schwaben. Insgesamt gestalte sich die Personalgewinnung als sehr schwierig. Eine große Herausforderung sei auch, Finanzierungslücken zu schließen und Defizite abzudecken. Diesbezüglich schlage er vor, Herrn Kesten vom Landestheater zur nächsten Sitzung des Kultur- und Europaausschusses einzuladen. Eine weitere Frage sei die grundsätzliche Neuausrichtung und der Umgang mit dem Zweckverband.

Bezirkstagspräsident Sailer stimmt dem Vorschlag zu, Herrn Kesten zur nächsten Sitzung für eine Berichterstattung einzuladen.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

Schloss Höchstädt:

Auf Nachfrage von Bezirksrat Fleschhut in Bezug auf einen Pressebericht beim Besuch des Ministerpräsident Söder in Höchstädt teilt Bezirkstagspräsident Sailer mit, dass seinerzeit der Ausschuss beschlossen habe, ein Nutzungskonzept zu erarbeiten und die Bespielung in Höchstädt auszubauen. Der Bezirk wäre bereit, zusätzliche Flächen anzumieten. Die Mietpreishöhe wurde unter den Vorbehalt eines belastbaren Angebotes gestellt. Um die Räume nutzbar zu machen, wären Umbauarbeiten in einer Größenordnung von ca. 1,5 Mio. Euro notwendig. Eine Beteiligung an den Umbaukosten in Höhe von 500.000,-- Euro sei vorstellbar, allerdings unter der Voraussetzung, dass im Gegenzug für die größere Fläche kein erhöhter Preis bezahlt werden müsse. Eine Beteiligung an den Personalkosten des Kastellans wäre ebenfalls vertretbar, da dieser dann auch bei Veranstaltungen des Bezirks tätig werde. Nachdem von der Schlösserverwaltung ein Schreiben eingegangen sei, in welchem diese keinerlei Zugeständnisse eingeräumt habe, habe er mit Ministerpräsident Söder gesprochen. Das Thema werde für den Ausschuss transparent dargestellt und in einer der nächsten Sitzungen auf die Tagesordnung genommen.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung. Abschließend dankt der Vorsitzende den Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt um 11:40 Uhr den öffentlichen Teil der 11. Sitzung des Kultur- und Europaausschusses.

Augsburg, den 24.03.2022

gez.
Martin Sailer
Bezirkstagspräsident

gez.
Daniela Englisch
Verwaltungsfachwirtin